

1. Herr Sterzenbach bezieht sich auf eine Nachfrage von Herrn Trendelkamp in der Sitzung am 25.08.2014. Gegenstand der Frage sei eine unzureichend abgesicherte Baustelle in der Kelterser Straße Höhe Hausnummer 55 gewesen. Eine mehrmalige Aufforderung gegenüber einem Subunternehmer der Telekom sei erfolglos geblieben, sodass die Telekom schließlich einen anderen Sub beauftragt habe.
2. Bezugnehmend auf die Anmerkung von Herrn Reisbitzen, dem ein klappernder Kanaldeckel an der Einmündung Eipstraße von Richtung Siegstraße kommend aufgefallen war, berichtet Herr Sterzenbach, dass die Reparatur zwischenzeitlich beauftragt worden sei.
3. Herr Neitzke meldet den Defekt zweier Lampen in Merten. Einmal handele es sich um den Standort im Burgweg Höhe Bolzplatz. Die zweite defekte Lampe befinde sich auf dem Verbindungsweg zwischen Kirchvorplatz und Mertener Brücke. Weiterhin sei der Rohrdurchlass in der Agnesstraße Höhe Hausnummer 14 mit Kies und Schotter zugeschwemmt, so dass bei Niederschlag das Wasser aus dem Wegeseitengraben auf die Straße laufe.
4. Herr Bönisch regt an, dem Ausschuss eine Führung, beispielsweise über die Kläranlage, anzubieten. Er halte dies für sinnvoll, da seit Beginn der neuen Legislaturperiode einige neue Mitglieder hinzugekommen wären.

Herr Breuer erläutert, dass man ohnehin eine Sitzung auf der Kläranlage nach Fertigstellung der Aufstockung geplant habe. In diesem Zusammenhang könne man selbstverständlich auch einen Rundgang über die Kläranlage machen. Bei Bedarf könne man auch andere Einrichtungen der Werke, beispielsweise den Wasserhochbehälter Josefshöhe, besichtigen.

5. Herr Dr. Peeters meldet eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Lampe auf dem Oberdeck des Parkhauses Schulgasse Blickrichtung Bauhof. Eine weitere Straßenlampe in Richtung „Biologische Station“ funktioniere auch nicht richtig.
6. Herr Droppelmann erkundigt sich, ob es eine Notfallrufnummer bei den Gemeindewerken gebe.

Herr Breuer führt aus, dass während der Dienstzeiten der Kontakt über die Zentrale des Rathauses zu den zuständigen Mitarbeitern hergestellt werden könne. Außerhalb der Dienstzeit könne man den Bereitschaftsdienst über die Notfallnummer 0180 22 53783 erreichen. Die Nummer werde im jährlichen Flyer zur Verbrauchsabrechnung, auf der Homepage der Gemeindewerke, im örtlichen Telefonbuch und in den Gelben Seiten bekannt gemacht. Die Notrufnummer sei im Übrigen 24 Stunden erreichbar.

Herr Droppelmann bittet darum, die Nummer nochmals zu veröffentlichen und damit bekannter zu machen.

Herr Breuer sagt zu, dass im Amtsblatt der Gemeinde Eitorf erneut ein Hinweis dazu erscheinen könne.

Herr Ersfeld ergänzt, dass die Notrufnummer auf der Innenseite aller öffentlichen Wasserzähler aufgedruckt sei.

7. Herr Tillmanns macht auf einen defekten Kanaldeckel in der Straße „Am Erlenbach“ Kreuzung „Schieferer Straße/ Theodor Fontane Straße“ aufmerksam.

Anmerkung der Verwaltung:

*Zwischenzeitlich hat eine örtliche Überprüfung stattgefunden. Die Erneuerung des defekten Deckels inkl. Unterbau wird kurzfristig beauftragt.*